

## Winterzeit

In Eis und Schnee erstarrt liegt rings die Welt.  
Der Winter hat das Zepter seiner Macht  
vorübergehend sichtbar aufgestellt,

nachdem mit Schneegestöber über Nacht,  
mit seines strengen Frostes klirr'nden Sporen  
im Handstreich er gewonnen hat die Schlacht.

Die Bäche und der See sind zugefrozen.  
Die ersten Kinder wagen sich aufs Eis,  
bis sie des Fönes Hauch kneift in die Ohren.

Und neue weiße Flocken rieseln leis.  
Bald jeder Zaunpfahl seine Mütze trägt...  
Und doch: Der Winter ist ein alter Greis,

dem hoffentlich bald seine Stunde schlägt.